



Die Büchereifachstelle Mainz hat die ersten Paten für die Bibliothekssoftware BVS ausgebildet: Marcel Schneider (ganz links) von der Fachstelle und BVS-Coach Willi Weiers (Mitte) mit den ersten vier Patinnen und Paten Martina Schneider (Mainz-Laubenheim), Christel Hartmann (Mainz-Laubenheim), Jochen Seidler (Georgenhausen) und Jana Miene (Georgenhausen) – von links. Foto: Fachstelle Mainz

Digitalisierung und Ehrenamt

BVS-Patenprojekt der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit Mainz gestartet

Die ersten vier sogenannten »BVS-Paten« haben erfolgreich ihre Zertifizierung erworben. Das BVS-Paten-Konzept der Fachstelle Mainz sieht eine 130-stündige Ausbildung für die Bibliothekssoftware BVS und den Medienkatalog BVS eOPAC vor. Die BVS-Paten unterstützen die Fachstelle bei den Fortbildungsangeboten für die Katholischen Öffentlichen Büchereien.

Im Bereich der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz sind etwa 1 500 Ehrenamtliche in 132 Büchereien engagiert. Sie benötigen eine zukunftsfähige Basis im digitalen Zeitalter. Dazu trägt das BVS-Paten-Konzept bei.

Wichtig dabei sind zeitgemäße und sichere technische Hilfsmittel und organisatorische Rahmenbedingungen, die den Engagierten das Leben vereinfachen und den Büchereikundinnen und -kunden einen Mehrwert geben. »Als Einstieg haben wir unsere Büchereiteams von allen Lizenz- und Wartungskosten für die Nutzung unserer Bibliothekssoftware

BVS/BVS eOPAC entlastet«, sagt Josef Staudinger, Ordinariatsrat und Leiter der Fachstelle. Rund um diese Basis gibt es eine Einstiegshilfe, um die Teams mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen zur optimalen Nutzung zu befähigen.

»Wir haben dazu das BVS-Paten-Konzept entwickelt: Erfahrene Bibliothekspraktiker werden fit für die Durchführung und Begleitung von BVS- und BVS eOPAC-Workshops gemacht. Wir bieten die ganzheitliche Einarbeitung mit Coaching und ein Zertifikat nach entsprechender Praxiserfahrung und dem Abschlussgespräch«, führt BVS-Coach Willi Weiers aus, der das Konzept entwickelte und über langjährige Erfahrung in der Vor-Ort-Betreuung von Büchereiteams, der allgemeinen Wissensvermittlung in der Büchereiarbeit und in ehrenamtlichen Communities verfügt.

Der erste BVS-Paten-Jahrgang mit vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat nun erfolgreich die Zertifizierung erworben. Diese wurde gemeinsam von der

Fachstelle Mainz und dem Softwareentwickler IBTC verliehen. »Wir haben mit den BVS-Paten eine hochwertige Rolle geschaffen, die anspruchsvoll ist, aber gerade deshalb interessant für ehrenamtlich Engagierte sein kann«, sagt Marcel Schneider, Bibliothekarischer Referent in der Fachstelle. Das Besondere an den BVS-Paten ist die klare Kompetenzanforderung mit Kompetenz-Check und die Vor-Ort-Betreuung von Büchereiteams im definierten Rahmen. Die Ausbildung in Technik und Softskills umfasste 130 Zeitstunden, 13 Bücherei-Workshops und drei Präsenztage.

Die Fachstelle ist damit einen Schritt weiter, mit innovativer Software und Beratung die Zukunftsfähigkeit der Büchereien zu gewährleisten, den Büchereiteams die Arbeit wesentlich zu erleichtern und den bisherigen »analogen« Büchereien den Umstieg in die digitale Büchereiwelt reizvoll zu machen.

*Willi Weiers,
Bücherei St. Sophias Erbach*